



Ev. Kirchengemeinde
Eggenertal-Feldberg

Ausgabe 2/26

kirchehochdrei



Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19

© GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Gemeindeglieder aus Feldberg, Niedereggenen, Liel und Obereggenen!

Wer einmal in Israel war, kennt das: Gegenden, in denen es so heiß ist, dass im Sommer die Täler austrocknen. Es ist dann fast unerträglich heiß, wenn man da hindurchwandert, und man sehnt sich nur nach einem: Wasser, von dem man nicht genug bekommen kann.

Wasser braucht es zum Leben, nirgends wird man sich dessen so bewusst wie in den Zeiten, in denen es fehlt. In unseren Breitengraden ist es zum Glück noch nicht so. Aber den Durst, den kennen wir alle.

Wonach dürsten wir im übertragenen Sinn? Der Prophet schreibt von Recht und Gerechtigkeit. Er erlebt eine Welt, in der nichts mehr im Lot ist. Ungerechte Richter, ungerechte Kriege, Menschen, die sich vom Glauben an den einen Gott abgewandt haben.

Er prangert die Missstände an, wertet gegen Könige und Priester und stellt in Aussicht, dass sich alles ändern kann, wenn die Menschen umkehren.

Und er malt ein Bild von der Zukunft, in der jeder bekommt, was er zum Leben braucht, zum Wachsen und zum Entwickeln aller seiner Talente. Recht und Gerechtigkeit stehen für die vollkommene

Genüge für alle Menschen. Allen geht es gut.

Für den Propheten, der im 7. Jahrhundert vor Christus lebte, gibt es nur einen Weg, wie das erreicht werden kann: wenn die Menschen sich Gott zuwenden und ihm ihr Vertrauen schenken. Das klingt für uns heute vielleicht zu naiv und zu einfach. Und doch ist es immer wieder eine Frage wert, ob das, was an Stimmen von außen zu uns dringt, auch mit dem übereinstimmt, was wir von Jesus gehört haben. Lassen Sie uns immer wieder danach gemeinsam fragen... **Ihre Gemeindepfarrerin Bettina von Kienle**



Rückblick - Kooperationsfest



Kooperationsfest am So. 22. März 2026 in der Paradieshalle in Feldberg

Ein frohes Miteinander erlebten wir im März beim Kooperationsfest in Feldberg. Alles war vorbereitet, aus den Kooperationsgemeinden Auggen, Schliengen, Neuenburg und Eggenertal-Feldberg standen die Salate, Kuchen und Helfenden bereit, das warme Essen war auf Mittag bestellt. Kurz vor dem Gottesdienst „strömten“ die Besucher in die Paradieshalle, bald waren alle 180 Plätze besetzt und der feierliche Familiengottesdienst mit Pfarrer Bathke und Pfarrerin von Kienle begann. Reich gestaltet durch mitwirkende Kinder und tolle Musik.

Beeindruckt vom inhaltsreichen Gottesdienst verteilten sich die Menschen an die gedeckten Tische und genossen das vorzügliche Essen mit der reichen Salatbar und der köstlichen Kuchentheke.

Zwei jugendliche Mädchen mit ihren Eltern begleiteten den Kinderspiel- und Bastelbetrieb im Obergeschoß. Als das Akkordeon zum Frühlingsliedersingen aufspielte, gruppierte sich eine fröhliche Sängerschar darum und es erschallten die bekannten Lieder zur Frühlingszeit.

Dankbar brachten die Verantwortlichen mit der großen, fleißigen Helferschar die Paradieshalle wieder in Ordnung. Zufrieden und glücklich verabschiedete man sich mit: „s isch schön gsi!“

B.Geling-Martinet

WIR SIND AUF DER ZIELGERADEN



Nun soll es wahr werden!

Wir hoffen, das der Verkauf unseres Pfarrhausareals in Feldberg noch in diesem Jahr realisiert wird. Immer wieder haben wir berichtet. Der Kirchengemeinderat hat verschiedenste Ideen entwickelt, abgewogen und mit dem evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe abgestimmt.

Das gesamte Pfarrhaus wird verkauft, die Kirchengemeinde sichert sich im ehemaligen Pfadiraum ein "Wohnrecht", in dem sich Gemeindegruppen

treffen können. Zusätzlich soll hier eine, von der Rheintalstraße ebenerdig erschlossene barrierefreie Toilette für die Kirche und eine kleine Küche geschaffen werden.

Auf Erbpachtbasis werden die Pfarrscheune und der Pfarrgarten angeboten. Die Scheune ist zu unterschiedlichen Nutzungen ausbaufähig. Im Pfarrgarten gibt es Möglichkeiten zum Bau von mehreren Wohneinheiten im Geschosswohnbau.

Fachlich begleitet und unterstützt werden wir durch die **mbs** Markgräfler Bau- & Immo Service, welche für Fragen jeglicher Art bzw. Kaufinteresse kontaktiert werden kann.

Sind Sie Interessiert?

Rufen Sie an! Schreiben Sie ein Mail!

Das Maklerbüro beantwortet gerne Ihre Anfragen.

m b s Markgräfler Bau- & Immo Service
 planen - bauen - vermitteln - bewerten - finanzieren

Hauptstraße 6, 79400 Kandern - Telefon 07626 973397

Mail: info@mbs-immo-service.de Webadresse: www.mbs-immo-service.de

Konfirmation

Aus unseren Gemeinden werden konfirmiert:

**Leon Eichin, Niedereggenen
Lennard Fante, Liel
Robin Gerspacher, Obereggenen
Hannah Lang, Liel
Noah Moritz, Schallsingen
Hanna Oettlin, Schallsingen
Emily Siegwolf, Obereggenen
Jan Sternberg, Feldberg**

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Sie alle sind herzlich eingeladen, den Konfirmations-Gottesdienst mitzufeiern!

**Am Sa. 16. Mai 2026 um 14.00 Uhr in der Kirche in Auggen mit
Pfarrer Thilo Bathke**



Jubelkonfirmation am 07. Juni 2026



Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

Was sind das für wertvolle Erinnerungen!

1951 - vor 75 Jahren, 1956 - vor 70 Jahren, 1961 – vor 65 Jahren 1966 - vor 60 Jahren, 1976 - vor 50 Jahren, 2001 – vor 25 Jahren

Ein wichtiger Tag für die Jugendlichen – damals und heute. Die Konfirmandenzeit mit dem intensiven Religionsunterricht durch den Pfarrer, mit den neuen Lebensthemen der 14-15 Jährigen. Man lernte den Bibelaufbau „In des alten Bundes Schriften merke dir an erster Stell: Mose, Josua und...“, konnte biblische Fragen aus dem Katechismus beantworten, neue Kirchenlieder wurden gesungen, die alten Gesangbuchlieder auswendig gelernt. Eine besondere Zeit im Leben, inspirierend, vielversprechend, ernsthaft.

Und dann zu Hause, die familiären Vorbereitungen, das Konfirmandenkleid, der Anzug, die Schuhe, die Haare! Noch lange blieb es Brauch, dass die Konfirmanden und Konfirmandinnen schwarz, mit wenig weißem Dekor, gekleidet waren. Gefei-ert wurde in früheren Jahren zu Hause in der guten Stube. Dafür wurden Helferinnen bestellt, die am Judika gekocht und serviert haben, es wurde gebacken und viele Vorbereitungen getroffen. Am „Judika“ war man die Hauptperson. Wie schön alle angezogen waren! Die Verwandten waren angereist, gemeinsam ging es zur Kirche. Feierlich, aufregend und glücklich war die Stimmung dieses Tages.

Nach dem Gottesdienst: das Gruppenfoto – alle haben eins! Neben der Erinnerung bietet es die Möglichkeit, keinen zu vergessen; denn irgendwann wird zum **Konfirmationsjubiläum** eingeladen. Bisher hat das Pfarramt alle Adressen mit Hilfe von Ortsansässigen herausgefunden und die Einladungsschreiben verschickt. Die Eingeladenen organisierten sich, bestellten selbständig ein Gasthaus zur gemeinsamen Einkehr am Jubiläumstag und hatten auf diese Weise Gelegenheit zusammen zu sein und Erinnerungen auszutauschen.

Die Adressensuche kann das Pfarramt nicht mehr übernehmen und bittet darum, dass Sie alle, die zu den o.g. Jubiläumsjahrgängen gehören, sich melden beim

Pfarramt Evangelische Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg, Schulstraße 8, 79418 Niedereggenen, Tel. 07635-409, kirchehochdrei@kbz.ekiba.de.

Wir laden auch die Menschen ein, die nicht in unseren Dörfern konfirmiert wurden, jetzt aber hier wohnen, zu Besuch sind oder sich sonst irgendwie verbunden fühlen. Sagen Sie uns, dass Sie kommen werden. **Im Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, am Sonntag, den 07.06.2026 um 10 Uhr in der Kirche von Obereggenen mit Herrn Pfarrer Helmut Krüger**, möchten wir mit Ihnen diesen besonderen Tag feiern, Ihren Namen und den Ort Ihrer Konfirmation nennen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen schönen Brauch der Jubelkonfirmation weiter mit uns pflegen wollen und sich bei uns melden würden.

Herzlich grüßt Sie der Kirchengemeinderat Ev.Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg Barbara Geling-Martinet, Sabine Fischer, Silke Gilbert, Michael Graf

**WOCHE DER
DIAKONIE
2026**

“Zusammen sind wir weniger allein” Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit

belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung. **Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!** Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazugehören. **Denn: Zusammen sind wir weniger allein. Vielen Dank!**

Sie können spenden auf das Spendenkonto der Diakonie Baden:

Diakonisches Werk Baden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600

Verwendungszweck: “Woche der Diakonie”



Liebe Eltern des evangelischen Kindergarten Müllheim – Feldberg!

Ab dem 1. Januar 2026 freue ich mich die Leitung des Kindergartens zu übernehmen.

Ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meinen Töchtern Leticia und Sophia seit 12 Jahren in Müllheim. In meiner Freizeit bin ich viel mit unserem Hund unterwegs, gehe gerne wandern und auf Konzerte.

Von Beruf bin ich Erzieherin und Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen.

Ich arbeitete zuletzt 9 Jahre für den Caritasverband als Kindergartenleitung, davor war ich Leitung der Kinderkrippe in Kirchhofen, als Erzieherin im Kindergartenbereich und 4 Jahre in einem Kriseninterventionsheim in der Schweiz.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und das entgegengesetzte Vertrauen.

Herzliche Grüße Céline Wildegans



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Mein Name ist Annelie Müller und ich wohne zusammen mit meinen beiden Kindern im schönen Obereggenen.

Ich bin gelernte Erzieherin und bringe vielfältige Erfahrungen aus meiner bisherigen Arbeit in verschiedenen Kindergärten mit.

Meine persönlichen Leidenschaften – die Liebe zur Natur, kreatives Basteln und besonders das gemeinsame Musizieren und Singen mit den Kindern – möchte ich gerne in unseren Kindergarten-Alltag einfließen lassen.

Ich freue mich, Ihre Kinder kennenzulernen, sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam eine wundervolle Zeit voller kleiner Abenteuer zu erleben!

Bis bald im Kindergarten!

Herzliche Grüße, Annelie Müller



Kinderseite

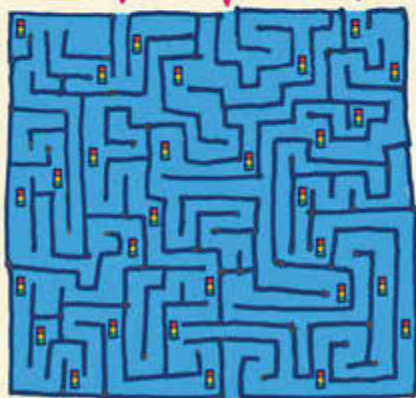
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



© 2013 Benjamin

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienste im Mai 2026

So. 03.05.	10:00	Niedereggenen mit Konfirmanden- abendmahl	Simon
So. 10.05.	09:15 18:00	Feldberg Liel Taizégebet	Völker GD-Team
Do. 14.05.	10:30	Feldberg Gottesdienst auf dem Stalten mit Musikverein	Willin
Sa. 16.05.	14:00	Auggen Konfirmation	Bathke
So. 17.05	09:15	Obereggenen	Debus
So. 24.05 Pfingstsonntag	09:15	Niedereggenen mit Abendmahl	Debus
So. 31.05	09:15	Feldberg	Debus



Im Gottesdienstplan kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Schauen Sie deshalb immer auch in den Gemeindeblättern oder auf unserer Homepage nach den aktuellen Zeiten/Orten.

Gottesdienste im Juni 2026

So. 07.06. Jubelkonfirmation	10:00	Obereggenen mit Abendmahl	Krüger
So. 14.06.	09:15	Feldberg	Koch
So. 21.06.	09:15	Niedereggenen	Bathke
So. 28.06	19:00	Obereggenen	Gottesdienst- Team

Gottesdienste im Juli 2026

So. 05.07.	09:15	Niedereggenen	Debus
So. 12.07	09:15	Feldberg	von Kienle
So. 19.07	09:15	Niedereggenen	Bathke
So. 26.07	10:00	Obereggenen	Krüger

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Taufen

12.04.2026 Levi Seefeld

Beerdigungen

20.02.2026

Annemarie Staible geb. Zuberer

11.04.2026

Angelika Birmelin geb. Binoth

Trauungen

Keine



Bilz, Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hubschrauber

Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Schulstraße 8
79418 Schliengen-Niedereggenen
Tel.: 07635-409

kirchehochdrei@kbz.ekiba.de | www.kirchehochdrei.de

Pfarrsekretariat: Alexandra Wacker
kirchehochdrei@kbz.ekiba.de
Termine nach telef. Vereinbarung!

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde, Kontonummer: 811 4837

IBAN: DE37 6835 1865 0008 1148 37 BIC: SOLADES1MGL

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte der Ev. Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg.

*Das Redaktionsteam: Barbara Gelling, Sabine Fischer, Silke Gilbert u. Michael Graf
Bildquelle: www.gemeindebrief.de, www.gemeindebriefdruckerei.de, www.pixabay.com
und private Bilder*